

Beispiel1: Buchstaben erkennen und benennen

Anzustrebende Kompetenzen:

1. Große und kleine Buchstaben (Schriftzeichen) einander zuordnen (optische Identifikation)
2. Laute und Lautgebärde (Handzeichen) einander zuordnen
3. Laut und Anlautbild einander zuordnen (akustische Identifikation)
4. Schriftbild lesen und dem Anlautbild zuordnen (Ganzwortlesen/Orientierung am Anfangsbuchstaben)



Anmerkungen:

- Die Aufgabenstellung kann anhand der Kontrolltafel erfasst werden
- Bei der Einführung des Materials kann eine Auflegekarte das Arbeiten erleichtern, eventuell ist es notwendig zur besseren Orientierung die Großbuchstaben darauf einzutragen
- Die Handzeichen wirken positiv auf die feinmotorischen Sprechbewegungen, stellen eine Brücke zwischen Buchstabe und Laut dar und dienen als optische Erinnerungshilfe
- Es empfiehlt sich Schriftbild und Anlautbild anfangs als eine Karte anzubieten und erst, wenn die Kompetenzen 1-3 erworben sind, diese vor den Augen des Kindes auseinander zu schneiden
- Das Material eignet sich auch sehr gut für Kinder mit Frühkindlichem Autismus ohne Sprache, die Interesse an Buchstaben erkennen lassen